

Seminaranmeldung bis zum 17.10.2011  
online unter

[www.gew-berlin.de/22221.php](http://www.gew-berlin.de/22221.php)

Bitte den Workshop angeben

Nur wenn Sie keinen Internetzugang haben,  
melden Sie sich an:

Per Post: GEW BERLIN  
Ahornstraße 5, 10787 Berlin  
Per Fax: 030/ 21 99 93-50  
Per Telefon: 030/ 21 99 93-0

Folgende Angaben benötigen wir:

Name: \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einrichtung, Schule bzw. (Fach-) Hochschule: \_\_\_\_\_

Telefon (privat): \_\_\_\_\_

Seminarnummer: 11-S-2029

Für Mitglieder der GEW ist die Teilnahme kostenlos.  
Nichtmitglieder 40,00 € (darin sind Essen, Getränke,  
Material enthalten).

Mitglied:  ja  nein

Wenn Sie kein Mitglied der GEW sind, geben Sie bitte  
Ihre Kontoverbindung an. Die Teilnahmegebühren werden  
ca. 1 Woche vor der Tagung vom Konto abgebucht.

KTO: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Mitgliedschaft in der GEW Ich mache mit!

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Nationalität \_\_\_\_\_

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung (für Studierende Berufsziel) \_\_\_\_\_

Diensteintritt/Berufsanfang (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

Name/Sitz der Bank \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bruttoeinkommen monatlich \_\_\_\_\_ Tarif-/ Besoldungsgebiet \_\_\_\_\_

Tarif-/ Besoldungsgruppe \_\_\_\_\_ Stufe \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

Betrieb/Dienststelle/Träger/Hochschule \_\_\_\_\_

Träger des Betriebs \_\_\_\_\_

Straße/ Hausnummer, PLZ/ Ort des Betriebs/ der Dienststelle \_\_\_\_\_

### Beschäftigungsverhältnis

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> angestellt                          | <input type="checkbox"/> befristet bis _____  |
| <input type="checkbox"/> beamtet                             | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit<br>____%    | <input type="checkbox"/> arbeitslos           |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit<br>____Std. | <input type="checkbox"/> im Studium           |
| <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge               | <input type="checkbox"/> Honorarkraft         |
| <input type="checkbox"/> in Elternzeit                       | <input type="checkbox"/> Berufspraktikum      |
| <input type="checkbox"/> Altersteilzeit                      | <input type="checkbox"/> Referendariat        |
|  | <input type="checkbox"/> sonstiges: _____     |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsmäßigen Beitrag zu entrichten und seine Zahlung daraufhin regelmäßig zu überprüfen.  
Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Einladung zur Fachtagung

## „Benachteiligte Jungen, übermächtige Frauen?“

Montag, 24. Oktober 2011

9.00 bis 16.00 Uhr

in der Geschäftsstelle  
der GEW BERLIN  
Ahornstr. 5, 10787 Berlin  
U-Bhf. Nollendorfplatz

## PROGRAMM

8.30 Uhr	Anmeldung	13.15 Uhr	Workshops
9.00 Uhr	Begrüßung <i>Doreen Siebernik</i> <i>Vorsitzende der GEW BERLIN</i>	<input type="checkbox"/> A	Welche Schwierigkeiten erlebe ich in der Arbeit mit Jungen/Mädchen?
9.30 Uhr	Was bringt die Rede von Jungenbenachteiligung und Feminisierung? <i>Thomas Viola Rieske</i> <i>Erziehungswissenschaftler und Psychologe</i>	<input type="checkbox"/> B	Mehr Männer in Kitas und Schule - aber wie?
10.15 Uhr	Was heißt Gendersensibilität in der Bildungsarbeit? <i>Stefke Moldt</i> <i>Genderarbeitskreis Universität Göttingen</i>	<input type="checkbox"/> C	Sexuelle Vielfalt – was soll sich ändern?
11.00 Uhr	Kaffeepause	<input type="checkbox"/> D	Wie erkenne ich mein eigenes Rollenverhalten?
11.20 Uhr	Welche bildungspolitischen Forderungen stellt die GEW? <i>Anne Jenter</i> <i>Mitglied des geschäftsführenden Vorstand der GEW</i>	<input type="checkbox"/> E	(Warum) lassen Männer die Jungen allein?
11.40 Uhr	Diskussion	14.45 Uhr	Kaffeepause
12.15 Uhr	Mittagspause	15.00 Uhr	Plenum <i>Wie stellt Ihr Euch eine Fortsetzung vor?</i> <i>Was ist der nächste Schritt?</i>
		15.30 Uhr	Ausklang & Netzwerken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Rede von Jungen als Bildungsverlierer ist in Mode... In und durch diese Debatte werden Geschlechterstereotype manifestiert und zementiert. Das wird weder den Jungen noch den Mädchen gerecht – aus vielfältigen Gründen. Statt benachteiligte Jungen und erfolgreiche Mädchen, zu wenige männliche Vorbilder und zu viele weibliche Pädagoginnen gegeneinander in Stellung zu bringen, wollen wir auf der Fachtagung einen differenzierten Blick auf Rollenstereotype und Geschlechterkonstruktionen lenken.

Grundlage für unsere Diskussion wird die Studie von Thomas Viola Rieske „Bildung von Geschlecht“ sein, erstellt im Auftrag der Max-Träger-Stiftung.

Eingeladen ist Stefke Moldt, tätig in der Jungenarbeit des DGB. Er wirbt in seinem Inputreferat für Geschlechtersensibilität in allen Bildungsbereichen.

Der Hauptvorstand der GEW hat zur Debatte um Jungenbenachteiligung und Feminisierung der pädagogischen Berufe Forderungen aufgestellt. Anne Jenter, Mitglied des geschäftsführenden Vorstand der GEW Bund, stellt dieses Positionspapier vor.

Wir wollen in den Workshops deine Erfahrungen in den Mittelpunkt stellen, Unterstützung für Deine Arbeit bieten und Perspektiven für unsere bildungspolitische Arbeit entwickeln.

Wir freuen uns über Deine Anmeldung!

*Der Landesausschuss für Frauenpolitik*